



Presseinformation

Düsseldorf, 05.12.2019

Zwei Millionen Euro für Einführung digitaler Lehrkonzepte: Land und Stifterverband vergeben 26 Stipendien an Lehrende

Ministerin Pfeiffer-Poensgen: Stipendien fördern Austausch und Kooperationen zwischen Lehrenden

Die Digitalisierung eröffnet in der Lehre neue Möglichkeiten. Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stifterverband unterstützen deshalb dieses Jahr erneut Lehrende an Hochschulen in Nordrhein-Westfalen mit insgesamt zwei Millionen Euro bei der Umsetzung innovativer digitaler Lehrvorhaben. In der Förderrunde 2019 werden 26 Stipendien im Rahmen des Programms „Fellowships für Innovationen in der digitalen Hochschullehre“ vergeben. Insgesamt 42 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichen Fachrichtungen konnten mit ihren Projektvorschlägen überzeugen. Sie werden nun, entweder einzeln oder als Tandem, bei der Umsetzung ihrer Projekte unterstützt. Ein Stipendium ist mit bis zu 50.000 Euro dotiert. Bei sogenannten Tandem-Fellowships erhöht sich der Betrag auf bis zu 100.000 Euro.

„Mit den Stipendien unterstützen wir Lehrende an nordrhein-westfälischen Hochschulen dabei, innovative digitale Lehr- und Lernkonzepte einzuführen. Die Digitalisierung bietet die Chance, neue Möglichkeiten des Austausches sowie der Kooperation zwischen den Lehrenden auszuprobieren. Dies unterstützen wir mit dem neuen Format der Tandem-Fellowships, das von den Lehrenden sehr gut angenommen worden ist“, sagte Kultur- und Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen.

In den eingereichten Projektvorschlägen wird die Hochschullehre auf vielfältige Art weiterentwickelt: Studierende des Maschinenwesens lernen beispielsweise mithilfe einer Modellfabrik, die reale Gegenstände und vom Computer erzeugte 2D- oder 3D-Objekte vermischt, um vielfältige Szenarien sowie Arbeitsabläufe direkt zu erleben und nachzuvollziehen. Ein digitales Lehrspiel vermittelt Studierenden aus dem Bereich der Energiewirtschaft den zukünftigen, dezentralen und Blockchain-basierten Handel mit Elektrizität. Eine Blockchain ist eine Datenbank, die digitale Transaktionen sicher dokumentiert.

Pressesprecher MKW NRW
Jochen Mohr
Telefon 0211 896-4790
Telefax 0211 896-4575
presse@mkw.nrw.de

Pressereferentin Stifterverband
Peggy Groß
Telefon 030 322982-530
peggy.gross@stifterverband.de

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)

„Die geförderten Projekte zeigen, wie die Studierenden auf den kontinuierlichen Wandel der Arbeitswelt erfolgreich vorbereitet werden können“, erklärte Andreas Schlüter, Generalsekretär des Stifterverbandes. „Über unsere Netzwerktreffen haben die Fellows außerdem die Möglichkeit, sich über die neuen Arten des Lehrens und die digitale Kompetenzvermittlung auszutauschen und etablieren so die digitale Hochschullehre landesweit.“

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft und der Stifterverband unterstützen mit dem Programm „Fellowships für Innovationen in der digitalen Hochschullehre“ seit 2016 Lehrende bei der Einführung innovativer digitaler Lehrvorhaben. Bis 2021 werden jährlich rund 40 Stipendien vergeben. Dafür stellt das Land Nordrhein-Westfalen insgesamt bis zu 10 Millionen Euro zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).